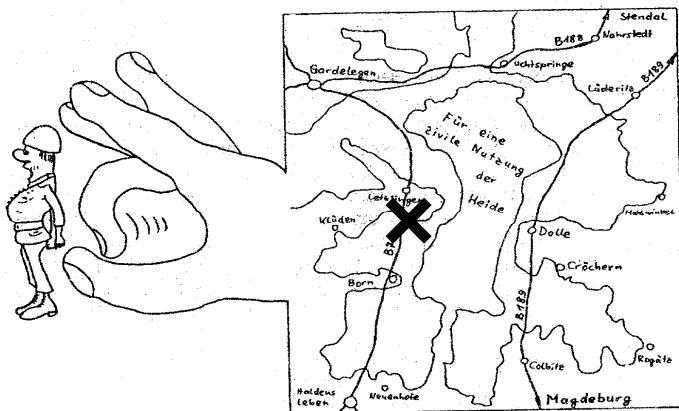


OFFENe HEIDE



An jedem ersten Sonntag im Monat gehen wir in die
Colbitz-Letzlinger Heide.

Wir nehmen sie damit Stück für Stück symbolisch in
Besitz und erfüllen sie mit friedlichem Leben.

Nächster Friedensweg, der 230.:
Sonntag, 02. September 2012, 14 Uhr

**Parkplatz an der B 71
südlich vom Ortsteil Letzlingen**

Wir markieren den Flächenfraß der Bundeswehr

Kontaktadressen und Mitfahrbörse für OFFENe HEIDE:

Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Christel Spann, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65

Gisela Mühlisch, Ziegelhütte 5a, 39340 Haldensleben, ☎ / Fax 0 39 04 / 4 05 70

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Spendenkonto: G. Mühlisch, H. Adolf, Kto. 302839902, BLZ 86010090, Postbank Leipzig,

Stichwort OFFENe HEIDE

Zwei Seiten hat sie...

die Medaille der BI OFFNe HEIDE, wie sie auf dem Sachsen Anhalt Tag 2012 in Dessau-Roßlau auf dem Festwagen präsentiert wurde. Unter dem Motto „Wir lassen uns keinen Bären aufbinden“ drehte ein Goldbär die überdimensionierte Medaille auf den mit Transparenten geschmückten Wagen. Damit waren wir beim Festumzug einer der ganz wenigen Teilnehmer, die auch mit einem ernsten politischen Inhalt auftraten. Das zustimmende Nicken, Daumen-hoch-Zeichen und Beifall der Zuschauer machten deutlich, dass wir mit unserer kreativen Idee, das Thema GÜZ und Schnöggersburg umzusetzen, den Nerv einer großen Mehrheit der Bevölkerung getroffen haben.

Lange Wartezeit, hoher Aufwand bei der Vorbereitung und hoher personeller Aufwand während des Festumzuges, hatte die Beteiligten kurzzeitig darüber nachdenken lassen, ob wir auch zukünftig am Festumzug teilnehmen wollen. Nach dem Festumzug haben wir aber einstimmig festgestellt, dass trotz kurzzeitiger Regengüsse und Sturmböen, die Resonanz auf unseren Festwagen so gut war, dass wir diese Tradition auf alle Fälle im nächsten Jahr fortsetzen müssen.

Bereits an den 2 Tagen vor dem Festumzug konnten Heidrun Wehde, Christel Spann und Klaus Czernitzki am Stand der Bürgerinitiative die Bevölkerung auf unsere Friedenswege aufmerksam und auf den Festwagen neugierig machen. Dazu wurden am Stand rund 500 Flugblätter der OFFENen HEIDE verteilt. Mit unserem Standort konnten wir in diesem Jahr zufrieden sein. So waren wir zwar wieder am Rande des Regionaldorfes, aber direkt vor dem Einkaufszentrum „Rathauscenter“ platziert. Das brachte uns einen großen Durchgangsverkehr und viele Kontakte. Das Team am Stand hatte so viel Freude, dass der Stand der BI jeden Tag innerhalb des Regionaldorfes der letzte war, der seine Tür verschloss. Alle Drei und die anderen Teilnehmer am Festumzug (Joachim Spaeth, Detlef Horstmann, Malte Fröhlich und Uwe Görke) schätzen ein, dass der Sachsen Anhalt Tag auch ein Erfolg für die BI war und behalten sicher einige schöne Momente noch lange in Erinnerung.